

# Einladung zum Ortstermin

»Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung von Haslach« sucht Dialog mit Regierungspräsidentin

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer erhielt in der vergangenen Woche eine Einladung aus Haslach. Absender ist die »Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung von Haslach«, die die oberste Verwaltungsbeamtin Südbadens »über die realen Gegebenheiten aus Bürgersicht« informieren will.

VON MANFRED PAGEL



**Unübersehbar dokumentiert ein Schild am Ortsausgang Haslachs die Forderung eines Straßentunnels.**

Foto: Manfred Pagel

Ansatz nur jene Variante abgedeckt wäre, die eine oberirdische Umfahrung durchs Mühlegrün bedeutet.

Dieser »Bündeltrasse« allerdings, die von den Planern des Regierungspräsidiums bevorzugt wird, erteilte die Zweidrittel-Mehrheit im Gemein-

derat vor über einem Jahr eine Abfuhr, forderte stattdessen eine Tunnellösung im Kinzigvorland. Untermauert wird diese Forderung des Gemeinderats quer durch alle Fraktionen mit inzwischen über 1200 Unterschriften aus der Bevölkerung.

Am 30. April nun soll im Regierungspräsidium eine Regionalkonferenz zu diesem Thema stattfinden. Im Vorfeld dieser Runde sucht die Interessengemeinschaft nun mit Bärbel Schäfer das Gespräch, um die Regierungspräsidentin über die Stimmungslage in Haslach zu informieren. Eine Antwort aus Freiburg zur Einladung steht noch aus.

Die B-33-Umfahrung Haslachs ist auch ein Thema des kommunalpolitischen Abends des SPD-Ortsvereins am Montag, 8. April, 20 Uhr im Gasthaus »Aiple«. Da sich die Mehrheit im Gemeinderat gegen die oberirdische »Bündeltrasse« im Mühlegrün ausgesprochen hat, stellt sich für die SPD nun die Frage, ob dort das Vorhalten von Gelände für eine Umgehungsstraße noch Sinn macht oder ob die Stadt diese Flächen nicht zur Ansiedlung zusätzlicher Gewerbebetriebe nutzen sollte.